

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband
Bistum Speyer

Unterwegs mit der DJK-Sportjugend

Zoobesuch in Annéville

Am 30. September 2017 gingen 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit der DJK Sportjugend auf die Reise, um einen spannenden und erlebnisreichen Tag im Zoo in Annéville zu erleben. Mit dabei waren die beiden DJK-Vereine DJK-SG St. Ingbert und DJK Bexbach.

Auch das nasse Wetter konnte die Stimmung nicht trüben. Mit Regenjacken und Schirmen ausgestattet ging die Erkundungstour los, denn der Zoo Annéville, einer der größten Zoos Europas, hat einiges zu bieten: Die afrikanische Savanne mit den Giraffen, Elefanten und Nashörnern, das Camp der Gorillas, das tropische Vivarium mit vielen Reptilien oder der kleine Bauernhof im Wald. Auch der Dschungel des Amazonas mit seinen eindrucksvollen Tieren wie Jaguare, Wölfe, Tapire, Marmosetten oder Ameisenbären sorgte für staunende Blicke.

Ein besonderes Highlight waren die Shows. Die Robben zeigten tolle und lustige Kunststücke und machten uns auf die Folgen der Verschmutzung der Meere aufmerksam. Besonders eindrucksvoll war die Tigershow: Der Saal kommt einem vor wie eine riesige Höhle. Faszinierend, wie der Dompteur mit den gefährlichen Tieren in der Manege steht und eine Dressurvorstellung zeigt.

Spannend war auch zum Abschluss die Show „Die Raubtiere der Lüfte“: in einer tollen Anlage, die an eine ritterliche Arena erinnert, sahen wir eine Freiflugvorführung der Greifvögel.

Gegen 18:00 fuhren wir mit unserem Bus wieder Richtung Saarland.

Es war ein toller Tag – bleibt nur noch die Frage. Wo geht's als nächstes hin?

Lisa Schuler, Jugendausschuss



Mit „alfa“ durch den Pfälzerwald „Nordic Walking“ Besinnungswochenende in der Heilsbach

aufrechter Gang, langer Arm, flacher Stock und angemessener Schritt – kurz „alfa“ -, das sind die vier Grundpfeiler des „Nordic Walking“, die uns Übungsleiter und Fachwart für Seniorensport Gerhard Schwarz am Samstagmorgen nochmals nahe brachte.

Bevor wir aber loslaufen durften, war am Freitagabend nach der Begrüßung durch Gertrud Gerner, die zusammen mit Gerhard Schwarz das Seminar leitete, eine Übungsstunde Gymnastik angesagt. Es ist immer wieder erstaunlich, welche „fiesen“ kleinen Übungen Gerhard mit harmlos aussehenden blauen Gummibällen hervorzaubern kann. Den Tag beendete dann eine gemütliche Runde in der Teestube im Walburgahaus.

Nach der Einweisung, Technikübungen und einer kurzen „warm up“ Runde am Samstagmorgen gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann am Samstagnachmittag in zwei Gruppen richtig los. Die eine Gruppe bewegte sich auf einer flachen etwa 7 Kilometer langen Strecke Richtung Biosphärenhaus und wieder zurück, während sich die andere Gruppe eine ambitionierte etwa 10 Kilometer lange Strecke rund um den „Heilsbach Hausberg“ vornahm. Unterwegs wurden in kleinen Pausen Geschichten und Verse verlesen, die sich um die Stellung und die Haltung des Einzelnen zu seiner Umwelt und seinen Mitmenschen drehten und uns angenehm nachdenklich machten.

Am Sonntagmorgen machten wir uns dann noch - wieder bei herrlichem Herbstwetter - zu einem „Nordic Walking“ Spaziergang verbunden mit einem Wortgottesdienst in der Natur auf. Gerade die Verbindung zwischen gesundem Breitensport und christlicher Besinnung macht dieses „Nordic Walking“ Wochenende für viele von uns zu einem echten „DJK – Erlebnis“, an dem auch im nächsten Jahr hoffentlich wieder viele teilnehmen werden – es lohnt sich.

Martin Warm



Vielseitigkeit war Trumpf Ein Sportsamstag bei der DJK-SG St. Ingbert

Am Samstag war in St. Ingbert mächtig Betrieb. Denn sportlich ging die Post ab. Verantwortlich dafür war die DJK-SG St. Ingbert. In der Ingober-tushalle mitten in der Stadt trafen sich 35 Mädchen aus vier Vereinen zu den Landesbestenkämpfen in der Rhythmischen Sportgymnastik. Gleichzeitig veranstaltete die Leichtathletik-Abteilung der DJK/SG auf dem Wallerfeldsportplatz einen Wettkampf, an dem Kinder aus drei verschiedenen Vereinen teilnahmen. Die Sportgymnastinnen ermittelten die Siegerinnen im Einzel-, Mannschafts- und Synchronwettkampf in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Gezeigt wurden Übungen mit verschiedenen Handgeräten. Alle Teilnehmerinnen erhielten jeweils eine Urkunde. Die besten bekamen jeweils Gold-, Silber- oder Bronzemedailles.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Leichtathletik-Wettkampf mussten jeweils vier Disziplinen absolvieren. Die Sportlerinnen und Sportler der DJK-SG St. Ingbert belegten in den unterschiedlichen Altersklassen jeweils erste und zweite Plätze. Zum Lohn gab es Urkunden und Medaillen für alle Teilnehmer.

Zu loben ist das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DJK-SG St. Ingbert.

Claudia Huppert



**DJK-Sportverband
Newsletter**

Webergasse 11

67346 Speyer

Tel.: 06232 - 102 318

Fax: 06232 - 102 426

E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de

www.djk-dv-speyer.de